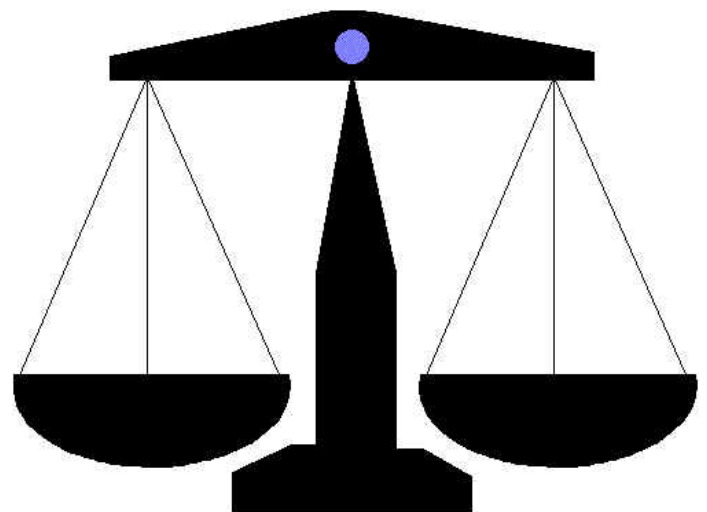


# RECHTSANWÄLTIN

(Handelsakademie)

(2011 –2012)

Von Hazal Aktas



In welche Schule gehe ich, nach der Hauptschule??

### **Handelsakademie:**

Die **Handelsakademie** (Abkürzung *HAK*), ist eine berufsbildende höhere Schule (BHS) in Österreich, deren Schwerpunkt eine kaufmännische und betriebswirtschaftliche Ausbildung der Schüler ist. Handelsakademien gehören zu den österreichischen Schulen, die nach fünf Jahren mit der Reife- und Diplomprüfung abschließen und deren Absolventen daher studienberechtigt sind.

Die Ausbildung für die im Allgemeinen 14- bis 19-jährigen Schüler dauert fünf Jahre und schließt mit der Reifeprüfung (Matura) ab.

Es werden auch Deutsch und meistens zwei Fremdsprachen als auch wirtschaftliche Fächer wie Rechnungswesen und Betriebswirtschaft sowie Informatikfächer unterrichtet.

**Ich freue mich sehr, dass die Handelsakademie mich aufgenommen hat !!**

### **Schulkonzept:**

#### **Kernbereich**

Der Kernbereich umfasst Unterrichtsgegenstände, die für die Erreichung der Bildungsziele und die Erlangung von Formalberechtigungen unverzichtbar sind. Es handelt sich daher um Pflichtfächer allgemeinbildender und berufsbildender Natur, deren Unterrichtsinhalte im Wege der Schulautonomie an die nachhaltigen Erfordernisse der Wirtschaft und der Gesellschaft angepasst sind. Gute Allgemeinbildung ist auch für den beruflichen Erfolg eine entscheidende Bedingung.

## Rechtsanwältin :

Man muss als erstes das Abitur machen und dann lange Zeit Jura studieren!!

**Rechtsanwalt** ist eine Berufsbezeichnung für einen juristischen Beistand.

Rechtsanwälte haben die Aufgabe, ihrem Auftraggeber mit rechtsstaatlichen Mitteln zu seinem Recht zu verhelfen. Rechtsanwälte verdienen sehr gut.

Rechtsanwältinnen lesen und bearbeiten Akten und verwenden juristische Materialien und Unterlagen wie Gesetzbücher, Verordnungen, Handbücher, Lexika usw. Sie arbeiten mit Computer und Laptops und bedienen Drucker, Scanner, Fax- und Kopiergeräte sowie Telefonanlagen und Mobiltelefone. Weiter führen sie Datenbanken, KundInnenkarteien sowie Protokolle und verschiedenste Dokumente.



Als Rechtsanwalt/in muss man die gestorbene Sprache „ Latein“ wissen!!

Als Rechtsanwalt muss man sehr gut mit den Menschen umgehen. Man

Muss auch gerecht Handeln um die Wahrheit zu finden wer im Gerichtssaal recht hat.



Rechtsanwälte arbeiten meistens in Büros. Jeder Beruf erfordert ganz spezielle Sach- und Fachkenntnisse, die in der Ausbildung vermittelt werden. Daneben gibt es auch eine Reihe von Anforderungen, die praktisch in allen Berufen wichtig sind. Dazu gehören: Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Pünktlichkeit, genaues und sorgfältiges Arbeiten. Als Anwalt kann man auch selbständig sein.

**Ich will euch mehr über die Ausbildung schreiben:**

Für die Berufsausübung als Rechtsanwalt/in ist ein abgeschlossenes **Studium der Rechtswissenschaften** sowie eine insgesamt mindestens 5 Jährige rechtsberufliche Tätigkeit nachzuweisen. Erforderlich sind insbesondere:

- a) die **Gerichtspraxis** im Umfang von mindestens fünf Monaten.
- b) eine mindestens dreijährige Tätigkeit als **Rechtsanwaltsanwärter/In** bei einer österreichischen Rechtsanwalt/Rechtsanwältin
- c) und die Ablegung der **Rechtsanwaltsprüfung**
- d) die Eintragung in die Liste der Rechtsanwaltskammer